

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

27.12.1870 (No. 354)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354

Dienstag den 27. Dezember.

1870.

Bekanntmachung.

32. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. und 18. L. M. bringen wir hiermit weiter zur Kenntniß, daß die Abholung der Briefe nunmehr täglich fünf Mal mittelst besonderer Postwagen stattfinden wird und zwar zu folgenden Tageszeiten:

Abgang vom Bahnhof:

8²⁰ Vormittags.
12³⁵ Nachmittags.
1¹⁵ "
3⁴⁵ "
9⁵⁵ "

Rückkunft zum Bahnhof:

9⁵ Vormittags.
1¹⁰ Nachmittags.
1⁵⁵ "
4²⁰ "
10³⁰ "

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß an der Rückseite, der in Verwendung befindlichen Wagen, gleichfalls eine Brieflade angebracht wurde, in welche während der Fahrt ebenfalls Briefe eingelegt werden können.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1870.

Großb. Postamt.

Clady.

Bekanntmachung.

Nr. 11,190. Wir sind bereit, die für Enthebung von Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge von 30 fr. für die Armen in Empfang zu nehmen. Die Entrichtung dieser Beiträge geschieht auf der Gemeinderathskanzlei gegen Verabfolgung von besonderen Karten.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1870.

Armenrath.

Lauter.

H. Roys.

Einladung.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, beabsichtigt das Comité der Kleinkinder-Bewahranstalt, Christbescherung in der Landes-Gewerbehalle zu halten, und ladet zu derselben die Eltern unserer Kinder und die verehrten Freunde unserer Anstalt ergebenst ein.

Im Auftrag des Vorstandes:

L. Seufert Witwe, Hausmutter.

Geschäfts-Resultat

der

Karlsruher Gewerbebank

vom Rechnungsjahr 1869

(1. Februar bis 31. Dezember).

Vorgetragen in der Generalversammlung vom 23. Dezember 1870.

An Darlehen wurden gegeben:

1018 gegen einfache Bürgschaft	106,550 fl. — fr.
84 gegen do. pelte Bürgschaft	23,500 fl. — fr.
35 gegen Wertpapiere	8,020 fl. — fr.
1167 Darlehen im Betrage von	138,070 fl. — fr.
Im vorigen Jahre 1868/69 wurden	
1154 Darlehen ausgeliehen mit	135,595 fl. — fr.
13 Darlehen mehr, im Betrage von	2,475 fl. — fr.

Die Summe der Darlehen vom 1. August 1855 bis 1. Februar 1868 beträgt 1,032,287 fl. 53 fr.

Dazu die der Darlehen pro 1869 138,070 fl. — fr.

Gesamtdarlehensbetrag 1,170,357 fl. 53 fr.

Einnahmen.

Von früherer Jahren:	
1) Kassenvorrath	— fl. — fr.
2) Rückstände	44,611 fl. 30 fr.
Vom laufenden Jahr:	
1) an rückbezahlten Darlehen	87,461 fl. 29 fr.
2) Beitrag zu den Verwaltungskosten	710 fl. 41 fr.
3) Kapitalzinsen von Darlehen und Verzugszinsen	3,176 fl. 29 fr.
4) Geschenke	17 fl. 36 fr.
5) Vorfuß auf Wiedererlag (Darlehen von der städtischen Leihhaus-Verwaltung)	100,500 fl. — fr.
Summa	236,507 fl. 45 fr.

Liegenschaftsversteigerung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Häfner Karl Reich in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäulichkeiten nebst allen sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, Nr. 5 der Leopoldstraße dahier, neben Lüncher Karl Walter und dem städtischen Schlachthaus gelegen, taxirt zu 8000 fl.

am **Mittwoch den 28. Dezember d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Sevin, Großb. Notar.

Pferd-Versteigerung.

Gute

Dienstag den 27. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

findet im Hofe des Gasthauses zum **Kaiser Alexander** hier die **Versteigerung** eines gesunden **Kohlschafens** — ausgezeichnetes Arbeitspferd — gegen Baarzahlung durch den **Unterzeichneten** statt, wozu die Liebhaber einladet 2.2.

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer u., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

4.4. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage mit Eckalon, Balkon, 7 geräumigen Zimmern und üblichem Zugehör sogleich oder auf das Januar- oder April-Quartal zu vermieten.

Fischer
Lunke
Albrecht

Ausgaben.

Von früheren Jahren:	
1) Rückstände	486 fl. 28 fr.
Vom laufenden Jahr:	
1) für Actienbeimzahlung	140 fl. — fr.
2) für erhobene Darlehen	138,070 fl. — fr.
3) Kapitalzinsen:	
an die Aktionäre	338 fl. — fr.
sonstige Zinsen	1,258 fl. 37 fr.
4) Wiedererlag von Vorschuß (Rückzahlung an die Prihhaus-Verwaltung)	93,900 fl. — fr.
5) Verwaltungskosten	770 fl. 48 fr.
6) für Inventargegenstände	— fl. — fr.
Summa	234,963 fl. 53 fr.
Summa der Einnahmen	236,507 fl. 45 fr.
Summa der Ausgaben	234,963 fl. 53 fr.
Kassenvorrath	1,543 fl. 52 fr.

Stand des Vermögens

am 31. Dezember 1869.

Activa.

1) Rückstände an Darlehen	52,714 fl. 31 fr.
2) Kassenvorrath	1,543 fl. 52 fr.
3) Werth der Inventargegenstände	43 fl. 6 fr.
Summa	54,301 fl. 29 fr.

Passiva.

1) Guthaben der Actionäre	8,320 fl. — fr.
2) Kapitalaufnahme von der Prihhaus- und Ersparnißkaffe	32,625 fl. — fr.
3) Guthaben des Rechners	— fl. — fr.
Summa	40,945 fl. — fr.

Summa der Activa 54,301 fl. 29 fr.

Summa der Passiva 40,945 fl. — fr.

Rest reines Vermögen 13,356 fl. 29 fr.

Am 1. Februar 1869 hat dasselbe nur betragen 11,821 fl. 23 fr.

Mithin Vermehrung im Rechnungsjahr 1869 1,535 fl. 6 fr.

Nach Beschluß in der General-Versammlung der Actionäre vom 21. Dezember 1869 beginnt das Rechnungsjahr für die Kol. e mit 1. Januar, weshalb die Rechnung für 1869 mit 31. Dezember schließt und demnach nur 11 Monate umfaßt.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1870.

Der Vorstand der Gewerbebank.

W a l s c h.

Der Geschäftsführer:
W i l h. Hofmann.

2.1.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Am **Donnerstag den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr**, findet die ordentliche Generalversammlung im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße 27, statt, wozu die geehrten Gesellschaftsmitglieder mit dem Anfügen eingeladen werden, daß zugleich über Aenderung einiger Bestimmungen der Statuten Berathung und Beschluß gefaßt werden soll.

Dem Tagblatt ist ein Auszug aus der Jahresrechnung für 1869 beigelegt.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1870. **Der Verwaltungsrath.**

3.3.

Vorschuß-Verein.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, zum Zwecke der Abrechnung auf **31. Dezember 1870** die Einlagebüchlein gefälligst an unserer Kasse abzugeben.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1870. **Der Vorstand.**

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstanstheiler

für Dienstag den 27. bis Mittwoch den 28. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 35 Hr. G. Henrich;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 34 Hr. Dr. Ullmann, Nr. 37 Hr. L. Rehn;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 38 Hr. G. Peter, Nr. 39 Hr. F. Weisch;
Nr. 11 bis M. 7 Uhr (M.D.):	Nr. 94 Hr. Th. Gittlinger, Nr. 96 Hr. G. Eßterag, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 40 Hr. J. Haug, Nr. 41 Hr. A. Deder;
Nr. 10 bis N.M. 1 Uhr:	Nr. 42 Hr. F. Glafner, Nr. 43 Hr. A. Schüp.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 27. Dezember l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier (Eingang Zähringerstraße) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
2 Büffets, 1 Nachttisch, 2 Waschkommode, 1 geschmückter Schrank.
Karlsruhe, den 26. Dezember 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Grünwinkler Allee 5 sind auf den 23. April zu vermieten:
a) der 2. Stock, bestehend aus 5 oder 6 Zimmern, Mansarde, Kammern, Küche und Keller u.;
b) der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und Keller u.
Langestraße 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine bel-étage mit 1 Salon, 3 Zimmern, 2 Dienerzimmern, Küche und sonstigen Zugehör auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer daselbst. *H. San. Meyer*
*3.3. Langestraße 183, bei Kaufmann Denison, ist die bel-étage oder der dritte Stock mit Zugehör, Stallung und Wagenremise auf 23. April 1871 zu vermieten. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben. *Wilkhäfen*
— Fähringerstraße 42 ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

W. H. W. H. Auf **23. April** ist eine **Wohnung im zweiten Stock zu vermieten**: Kreuzstraße 12. Näheres im Laden.

3.3. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Kellerraum ist auf 1. oder 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 120 im zweiten Stock. *Schneider*

Zimmer zu vermieten.

12.9. Zwei schöne, fein möblirte Zimmer sind auf 1. Januar an einen oder zwei Herren im billigen Preis zu vermieten. Näheres in der Möbelhandlung von M. Reutlinger, Kronenstraße 10.

* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

Eiskeller zu vermieten.

3.3. Ein gut gemauerter Eiskeller (4000 Cubikfuß umfassend) ist auf mehrere Jahre um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. H. W. H.*

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Für ein ruhiges Geschäft wird auf 23. April ein Laden mit Wohnung gesucht. Offerten beliebe man unter C. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Eberhagen*

Dienst-Antrag.

3.2 Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Nowads-Anlage 7.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier in Condition, aber längere Zeit in Heidelberg placirt war, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie in der Küche. Zu erfragen Durlacherstraße 42.

Magazinier-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Magazinier findet unter ausnahmsweise günstigen Bedingungen eine Stelle. Der Eintritt möchte sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagesblattes. N. 4

Bermittelte Kasse.

* Es wird seit Dienstag Abend eine ganz weiße Kasse vermisst. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von 1 fl.: Stephaniensstraße 62.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Bettlade mit Rost nebst einem Waschtisch sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 94 im dritten Stock.

* Zu verkaufen: ein neuer Offizierspaletot, ein schon getragener dito, ein neuer Waffenschrock, ein Interimsrock, eine Schärpe, Portepée etc. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes. von *Rechtshaus*

Georges Peiffer, professeur de français, innerer Zirkel 35, rez-de-chaussée. Visible de 1 heure à 3.

Leçons de grammaire et de littérature, — Correspondance et Conversation. On se charge de traductions du français en allemand et vice versa. 3.2.

Friedrich Maisch,

4.2. Ludwigsplatz 55 b, verschiedene Sorten Champagner und deutsche Schaumweine zu sehr billigen Preisen.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische Almeria-Weintrauben, frische Marroren, Dateln, Malagorosen, Mandeln, Clem-Rosinen, Cranthen, Sultaninen, Tafelbeeren, Prünellen und diverse Fruits confits assortis, offen und in eleganten Schachteln etc.

Ich habe noch eine größere Parthie Sparkasse von G. B. Denise & Cie. in Braunschweig vorrätig, den ich à 11 fr. per Pfund abgabe.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

7.5. Von einem bedeutenden Hause wurde mir eine große Quantität vorzügliche Punsch-Essenz zum Verkauf übergeben, welche ich per Flasche zu 1 fl. 18 fr., per Maas zu 2 fl. 30 fr. erlasse.

Karl Kusterer, innerer Zirkel 24.

Punsch-Essenzen

7.3. von J. W. Dieffenbach: Ponche Royal, Ponche Impérial, empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität à 1 fl. 40 fr. per Flasche Louis Lauer, 12 Akademiestraße 12.

Biscuits

aus der Fabrik von Huntley & Palmers in Reading, als:

- Gem —
- Nic-Nac —
- Pearl —
- Queen —
- Medium —
- Pic-Nic —
- Machine —
- Cracknel —
- Sponge Rusks —
- Albert —
- Vanille —
- Dessert —
- Mixed —
- Osborne —
- Combination —
- Napoleon —

Wilhelm Hofmann,

4.4. Großh. Hoflieferant.

Theodor Frank'sche

Althée-Bonbons

ibingen a/Onz

10.5. (Württemberg), welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 u d 7 fr. zu haben bei

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29, F. E. Weißbrod, Kreuzstraße 12, Louis Zipperer, Waldhornstraße 30.

Orangen

und Citronen

empfehlen billigst Louis Lauer, 12 Akademiestraße 12.

Rothweine.

per Flasche.
65r Assenthaler . . . à 48 kr.
65r Zeller . . . à 1 fl. — kr.
68r Omer Adelsberger à 42 kr.
65r Bordeaux Médoc à 36 kr.
65r Château Neuf . . . à 48 kr.
65r St. Julien . . . 1 fl. 18 kr.
empfehlen in vorzüglichen Sorten
6.3. Louis Lauer, 12 Akademiestraße 12.

Dr. med. Koch's Fleisch-Chocolade

von Ch. Wider in Feuerbach bei Stuttgart

Von den berühmtesten Ärzten anerkannt und empfohlen als weithelbes Nahrungsmittel gegen Ruhr, Schwäche, Abwischen etc., sowie für Soldaten im Felde und auf Reisen. Zu haben in 1/2 Z. Flin. à 42 fr. und 1/4 Z. Flin. à 21 fr. b. i.

Ludwig Fesenbeckh, 3.2. 36 Langestraße 36.

Schellfische und Cabeljan

heute erwartend. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch ger. Bückinge zum Robessen, neue ächt holl. pur Räucher-Heringe (und marinirte), r. fl. mar. Sardellen, Salz-Sard u. n., Sardines à l'huile in Blechdosen etc.

Für Brust- und Hustenleidende

sehr zu empfehlen sind die von Ch. Wider in Feuerbach bei Stuttgart bereiteten

Isländisch-Moos-Maltinen.

Dieselben enthalten außer der so wohlbekanntesten Kraft des isländischen Moores eine starke Füllung von noch flüssigem reinem Maltzextract, welche in jedem Stück sichtbar ist.

Zu haben in Schachteln à 18 fr. bei Ludwig Fesenbeckh, 3.2. 36 Langestraße 36.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

Champagner in 1/2 Flaschen, sowie in 1/2, 1/4 und doppelten Flaschen von Vve. Clicquot, G. H. Mumm, Irroy &c., auch den feinen 1868er mouff. Victoria-Wein von F. A. Silligmüller in Würzburg und den mouff. Hochheimer Sieges- und Jockey Club-Wein &c., span. und portugiesische Weine, Bordeaux- und Burgund-Weine &c., dann feinsten sizilian. Marsala &c., ebenso acht engl. Portier-, Me-, Münchener und vorzügliches bayrisches Bier à 7 fr. die Bouteille.

Arabische Gummifugeln,

bereitet von W. Stuppel in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Beklemmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Verschleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes. Vorrätig

in Karlsruhe bei F. F. Weißbrod, C. Emil Nupp, Louis Zipperer, Th. Brugier, in Durlach bei F. W. Stengel.

Rein abgezogene

Pfeffermünz-, Anis-, Kümmel-Liqueure

in feiner und mittelfeiner Qualität, per Flasche zu 36, 30 und 28 fr., sowie per Maas billiger, empfiehlt in vorzüglicher Waare hiermit bestens

Eduard Loos, am Rondelpiaz.

- Wirsing,**
- Blumentohl,**
- Spargeln,** getrieben,
- Rosentohl,**
- Blattkohl,**
- Endivie,**
- Glaskohlrabi,**
- Meerrettig,**
- Sellerie,**
- Nothrüben,**
- Schwarzwürzeln,**
- Niesenwöhren,** ausgezeichnetes

Pferdefutter, **Petersilie** empfiehlt

Großh. landw. Gartenbauschule.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

den acht amerikanischen Schnupstaba (Tabac de Natchitoches) in Pfund-Bouteillen, sowie Grand Cardinal in Pfundtöpfen und im Détail &c. &c.

Rheinhardt'sche

Leder- und Sohlleder-Creme zu Conservirung des Schuhwerks empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Eau de vie de Lavande,

vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons à 42 fr. empfiehlt

Fr. Spelter.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

F. Kunzer,

Karlsstraße 35,

empfehl hiermit seine

Weinhandlung

für reingehaltene rote und weiße Oberländer Weine.

* Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder- und Segeltuch, Handkoffer, Reisefäcke, Umhängtaschen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigt

Julius B. Kahn, Adlerstraße 16.

Anzeige und Empfehlung.

* 33. Damenkleider, sowie auch Weißzeug und überhaupt alle Maschinenarbeiten werden angenommen und pünktlich besorgt bei

L. Speck,

Jähringerstraße 58 im dritten Stock.

Vorrätig in der Braun'schen Postbuchhandlung:

Dr. Werner's Wegweiser zur

Hilfe für alle Kranke.

Beste Rathgeber in allen Krankheiten, besonders bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Drüsen, Blutandrang, Kopfschmerz, Auszehrung, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Bleichsucht, Gicht, Augenkrankheiten, Nervenleiden, Krämpfe, Fieber &c.

Tausende von Kranken, denen die tüchtigsten Ärzte nicht helfen konnten, befreite das Dr. Werner'sche Heilverfahren von ihren Leiden. Die genaue Adresse von ca. 400 Personen aus allen Gegenden, die dies lobend bestätigen (auch aus Karlsruhe und Umgegend), sind der neuesten Auflage beigegeben. Preis nur 21 fr. 88.

5.1. Tausende

längst gezogener Loose sind noch immer unerboben. Gegen 12 württ. oder fremde Kreuzermarken sendet A. Dann in Stuttgart die neueste Verlosungsliste über alle bis 1. Januar 1871 gezogenen Serienloose nebst Verlosungskalender für 1871 Jedermann franko zu. Derselbe sieht auch Loose &c. in allen früheren Zeitungen à 3 fr. per Stück nach.

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Paketen à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandtmäßig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Pakete zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

Heidelberg. Todesanzeige.

* Heute Nachmittag starb nach sechs-wöchentlichem schweren Leiden im 33. Lebensjahre unsere geliebte Frau, Tochter und Schwester, Katharina Schwab, geb. Diegler. Diese Trauernachricht theilen wir Freunden und Bekannten hiedurch mit und bitten um stille Theilnahme.

Heidelberg, den 23. Dezember 1870. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Ich fühle mich verpflichtet, allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten, Wilhelm Schmidt, Schriftfeger, während seiner langen Krankheit besuchten, ihm Trost zusprachen und nach seinem Tode seinen Sarg mit Blumen schmückten, sowie für die zahlreiche Begleitung seiner Collegen zu seiner letzten Ruhestätte und für den erhabenden Grabsang meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Marie Schmidt Wittwe.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um halb 7 Uhr Chorprobe.

Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.

(Vom Großh. Kriegsministerium mitgetheilt.)

Divisions-Stab. Beim Anfall des Obersten v. Billigen bei Belleron, 12. Dez. Schaub, Karl, Trainsoldat a. Muggensturm, A. Kaslat, verm.
2. Pionnier-Kompagnie Koch, Belagerung von Belfort bei Ausbesser. der Kommunikation zu Batterie 5. 16. Dez. Müller III., Janaz, a. Pauenerstein, A. Baden, I. v. (Kontuf. d. I. Gefüchthälfte - verbl. b. d. Komp.) (Karlsru. Btg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Dez. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Rosenmüller und Fiske**, oder: „Abgemacht.“ Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Köpfer. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 28. Dez. Theater in Baden. **Uriel Acosta**. Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gustow. Judith: Fräulein Beilhack, vom Stadttheater in Regensburg, als Gast.

Donnerstag den 29. Dez. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Der Salzdirector**. Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlich. Hierauf: **Er muß taub sein**. Schwank in 1 Akt nach Moinaux von Wallen.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

- 24. Dez. Wilhelm Müller, Sch. einer, ledig, alt 22 Jahre.
- 25. „ Barbara Staecker, alt 80 Jahre, Wittwe des Sergeanten Etzinger.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1871 ab legen wir bei Berechnung derjenigen Installations-Arbeiten, welche uns von Seite des Bestellers zu vergüten sind, das Metermaaf zu Grunde.

Preise.

Richtweite in Millimeter.

	50		38		32		25		20		13	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Meter	3	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Stück	3	30	3	—	—	—	2	18	—	—	—	—
1 Meter	3	20	2	20	2	—	1	40	1	10	—	—
1 Stück	1	24	—	54	—	—	—	31	—	22	—	50
1 " "	1	30	1	—	—	44	—	—	—	18	—	15
1 " "	1	50	1	12	—	40	—	24	—	22	—	15
1 " "	—	33	—	20	—	52	—	31	—	10	—	9
1 " "	—	27	—	18	—	17	—	12	—	9	—	8
1 " "	12	30	7	30	5	18	3	15	2	10	1	33
1 Paar	20r	12	10r	42	5r	12	3r	—	Gasmesser.			
	fl.	2	fl.	1	fl.	1	fl.	1	fl.	1	fl.	1
	fr.	—	fr.	—	fr.	—	fr.	—	fr.	—	fr.	—
	1 Tag	—	1/2 Tag	—	1/4 Tag	—	unter 1/4 Tag	—				
	fl.	4	fl.	2	fl.	1	fl.	—	fl.	18	fl.	45
	fr.	—	fr.	24	fr.	18	fr.	—	fr.	—	fr.	—

Gussisenrohre, gelegt
 Gussisene Flanschenstücke mit angeschraubter Schmiedeisenscheibe
 Schmiedeisenerohre, gelegt
 Schmiedeisene Tee
 abgerundete Winkel
 Bogen
 Muffen mit Verjüngung
 Gewinde
 Messing-Hauptbahnen mit Schlüssel
 Gasmessersfügen zu

Veränderungen, Ausbesserungen u. dgl. berechnen wir nach der Zeit der Arbeit und zwar 1 Arbeiter mit Helfer
 Ziel 4 Wochen.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

